



Protokoll der 1. Schulratssitzung im Finanzjahr 2021

am 28.04.2021 um 18.00 Uhr

Anwesende:

a) Lehrervertreterinnen und Lehrervertreter

Bernardi Sonja
Bove Marco
Dapor Kasmi Donatella
Paoli Giusti Margot
Pernthaler Morandi Carmen

b) Elternvertreterinnen und Elternvertreter

Pichler Kurt
Roso Annis Daniela

c) von Amts wegen

Dr. Veronika Fink, Schuldirektorin
Claudia Defant, i.V. Schulsekretärin

d) Vorsitzende des Elternrates

Bianchi Christine

Abwesende:

e) Lehrervertreterinnen/Lehrervertreter

Pederiva Alda (entschuldigt)

f) Elternvertreterinnen/Elternvertreter

Andreolli Natale Tamara
Cattoni Dematté Sandra
Ciech Mattevi Marion (entschuldigt)
Schlagenauf Werner

g) Revisoren

Scrinzi Christian
Conrater Monika

h) Vertreterin des Landesbeirates

Benin Eleonora

Als Sekretärin fungiert: Claudia Defant

Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der neuen Buchhalterin Frau Defant
3. Externe Evaluation - Rückmeldebericht
4. Genehmigung der Abschlussbilanz 2020
5. Abänderung Schülerbeiträge 2021/22
6. Rückzahlung Langtaufers
7. Kurzinformationen - Schulkalender 2021/22
8. Allfälliges

Sitzungsverlauf:

Direktorin Veronika Fink begrüßt die anwesenden Schulratsmitglieder. Die Sitzung findet per Videokonferenz auf der Plattform ZOOM statt. Die Rechtmäßigkeit und Gültigkeit der Sitzungen der Mitbestimmungsgremien der Schulen per Videokonferenz ist mit Gesetz vom 24. April 2020, Nr. 27 festgelegt.

Zu Punkt 2) Vorstellung der neuen Buchhalterin Frau Defant

Nach der Begrüßung gibt Frau Fink das Wort an Frau Defant weiter, welche sich kurz vorstellt.

Zu Punkt 3) Externe Evaluation – Rückmeldebericht

Die Dokumentenanalyse wurde am 12.10.2020 durchgeführt, diese Dokumentenanalyse erfolgt nach festgelegten Kriterien und bezieht sich auf alle für die Schule relevanten Unterlagen (z. B. Schulprogramm bzw. Dreijahresplan des Bildungsangebotes, Unterlagen zur Bewertung, Internetauftritt u.a.m.) und insbesondere auf die Dokumentation der internen Evaluation. Nach mehrmaliger Verschiebung des Termins erfolgte schließlich im Dezember/Jänner die Durchführung mit der Online-Befragung von Lehrpersonen, Eltern und Schülern. Es folgten telefonische Interviews und der Schulbesuch an allen Schulstellen durch Evaluatoren und Evaluatorinnen. Zudem wurde der Ergebnisbericht in einem Gespräch mit der Schulführungskraft am 22.03.2021 und mit dem gesamten Lehrerkollegium am 23.03.2021 vorgestellt. Es wurden Stärken und Schwächen erläutert, dennoch wurden insgesamt wenige kritische, allen bekannte Felder vorgelegt. Der Bericht ist insgesamt recht gut ausgefallen und zeigt auf, dass im Schulsprengel sehr vieles gut gemacht wird und auch gut funktioniert. Der Bericht wurde bereits online gestellt und kann nachgelesen werden.

Frau Direktorin Fink möchte den Bericht dem Elternrat vorstellen und eine Online-Besprechung mit den Evaluatoren vereinbaren. Frau Bianchi findet dies eine gute Idee, denn dies wurde auch von den Elternvertretern vorgebracht. Sie schlägt ein Webinar vor, eventuell noch innerhalb Mai 2021.

Zu Punkt 4) Genehmigung der Abschlussbilanz 2020:

Frau Defant liest den Lagebericht der Abschlussbilanz 2020 vor und erklärt die durchgeführten Ankäufe bzw. Investitionen. Der geringe Betrag der Access-Unterstützung über den Schulverbund für die Zeugniserstellung fehlt. Mit dem angekauften Digitalen Register wird in Zukunft ab 2021-22 diese Unterstützung nicht mehr benötigt werden. Dennoch wird der Betrag nachgetragen.

Die Abschlussbilanz mit allen Anlagen wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Abänderung Schülerbeiträge 2021/2022

Der Schülerbeitrag für das Jahr 2020/21 wird für 1 Jahr ausgesetzt, da keine oder sehr wenige Projekte/Ausflüge stattfanden und wegen des Lockdowns weniger Bastelmaterial benötigt wurde. Zudem wurde vereinbart, dass Schülerinnen und Schüler, welche in die 3. Klasse Mittelschule gehen und in die Oberschule kommen, den bezahlten Betrag zurückerstattet bekommen, ebenso die Grundschülerinnen und Grundschüler der 5. Klassen, welche eine andere Mittelschule besuchen werden.

Es wird lediglich ein Differenzbetrag von der Grundschule auf die Mittelschule beantragt, sollte einer bestehen. An der Höhe der Schülerbeiträge wird nichts verändert. Für alle anderen, die bereits bezahlt haben, entfällt der Schülerbeitrag für das nächste Jahr.

Dafür ist kein Ansuchen seitens der Eltern notwendig.

Die Abänderung sowie Aufschiebung/Rückerstattung der Schülerbeiträge für das Schuljahr 2020/2021/2022 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Rückzahlung Langtaufers

Da das Projekt „Erlebnisschule Langtaufers“ schon mehrmals verschoben worden ist (Covid 19 - bedingt), wird vorgeschlagen, dass wir die einbezahlten Beträge auf das nächste Jahr verschieben. Sodass im Schuljahr 2021-22 alle 3. Klassen der Mittelschule am Projekt „Langtaufers“ teilnehmen können/werden. Sollte dies wiederum nicht möglich sein, dann werden natürlich alle Beträge rückerstattet.

Die Aufschiebung des „Projekts Erlebnisschule Langtaufers“ oder die eventuelle Rückerstattung der einbezahlten Beträge im Falle einer Nichtrealisierung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7) Kurzinformationen seitens der Schulführungskraft:

Es wurden in unserer Schule trotz Einschränkungen einige Projekte durchgeführt, wobei viele Lehrer sowie auch Schüler sich sehr bemüht haben diese zu verwirklichen. Damit Talente und Potenziale gefördert werden können, seien nur einige Projekte zur Begabungsförderung genannt: Auf den Spuren unserer Ahnen in der GS Leifers, die Holztrophy in der Mittelschule, der Malwettbewerb der Raika usw.

Einzelne Schülerinnen und Schüler haben sich an Wettbewerben beteiligt und Preise gewonnen wie den Dante-Alighieri-Preis, Lesewettbewerb.

Wir sind bei ESF – Projekten dabei, welche wir hoffentlich auch nächstes Jahr in Anspruch nehmen können: ProLinguE, Y.E.S. und das Nachfolgeprojekt.

Zu Punkt 8) Allfälliges

-Genehmigung Schulkalender für das Schuljahr 2021/22

Frau Fink teilt den Schulstart sowie die schulfreien Tage und die Tage mit verkürztem Unterricht mit. Es werden wieder zwei Elternsprechtage stattfinden. Frau Fink möchte auch den Pädagogischen Tag wieder veranstalten. Der Schulkalender wird mit Vorbehalt genehmigt, da die Situation im September noch ungewiss ist und noch wichtige Rundschreiben und Anweisungen der Bildungsdirektion ausständig sind. Es wird vereinbart kurz vor Schulbeginn nochmals eine Sitzung einzuberufen.

Der Schulkalender wird mit Vorbehalt einstimmig genehmigt.

Weiteres zu Punkt 8) Allfälliges:

Die Direktorin teilt mit, dass es Probleme mit einigen Jugendlichen gibt und es schon einige Vorfälle gab. Die Eltern sollten sich dennoch keine Sorgen machen und auch die Kinder nicht verschrecken, die Situation ist unter Kontrolle, die Ordnungshüter der Gemeinde, Polizei und Carabinieri sind informiert, ebenso die Jugendzentren und die Streetworker. Nächste Woche findet ein Treffen statt und gemeinsam werden verschiedene Maßnahmen getroffen.

Frau Bianchi fragt, bezüglich des Problems Mensa und neue Ausschreibung der Mensabegleitung von Seiten der Gemeinde. Ob man jetzt schon weiß, wie viel Bedarf an Nachmittagsbetreuung besteht? Wie wird das ausgeschrieben: Reine Mensabegleitung, welche Organisationen?

Ist überhaupt etwas im Gange? Man hört verschiedene kritische Stimmen. Des Weiteren fragt Frau Bianchi, wie und wo die Kinder untergebracht werden, wenn Sie mit der Mensa fertig sind. Von wem werden sie betreut? Kinder mit besonderen Bedürfnissen dürfen nicht ausgeschlossen werden, auch das hört man, diese brauchen aber eine qualifizierte Betreuung.

Frau Roso Annis findet die Mensabetreuung sowie Nachmittagsbetreuung vom Fly sehr wichtig, da die Kinder mit dem Betreuer eine Bindung und Beziehung aufbauen.

Frau Pernthaler findet, dass ein Wechsel nicht gut für die Kinder wäre, und die Betreuer vom Fly seien sehr kompetent und engagiert.

Frau Fink möchte das Projekt zur Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Fly aufrechterhalten, denn das Projekt hat einen pädagogischen Wert.

Frau Fink wird einen Brief aufsetzen, welchen sie mit Frau Bianchi durchgehen wird, um die Gemeinde über die Meinung und Haltung der Eltern und der Lehrpersonen zu informieren. Alle Eltern und Lehrpersonen können unterschreiben.

Frau Roso Annis meint, wenn die Kontinuität wegfällt, wäre das sehr schade und sicher schwierig dies wieder aufzubauen.

Frau Fink sagt, die Betreuer vom Fly kennen die Kinder und die Mensa inzwischen sehr gut, die Organisation muss funktionieren, bisher hat es auch immer gut geklappt.

Frau Roso fragt, ob die Ausschreibung schon durchgeführt wurde, denn die Grundvoraussetzungen müssten schon vorhanden sein.

Circa 80 % der Schüler*innen gehen in die Mensa, daher benötigt man kompetente Betreuer wie die vom Fly, die Kombination mit der pädagogisch kompetenten Nachmittagsbetreuung ist ideal für die Eltern. Der Jahresbeitrag für Fly ist niedrig und sozial erträglich, und das Wohle der Kinder sei allen sehr wichtig.

Frau Fink wird einen Brief schreiben, damit die Eltern rechtzeitig informiert werden diesbezüglich, und vielleicht auch was unternehmen und nicht einfach die Situation so hinnehmen.

Frau Pernthaler wird in Pension gehen, also wird das wahrscheinlich ihre letzte Sitzung gewesen sein. Frau Fink bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Frau Pernthaler und wünscht ihr eine gute Zeit.

Die nächste Sitzung wird im Herbst 2021, stattfinden.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

DER VORSITZENDE DES SCHULRATES

Kurt Bichler

DIE SEKRETÄRIN DES SCHULRATES

Claudia Defant